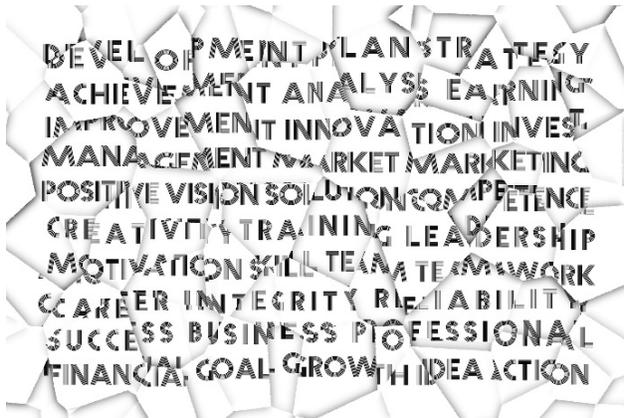


Kompetenzen beschreiben und entwickeln



Mithilfe von Kompetenzkriterien können sich Bildungsorganisationen einen Überblick über die Fähigkeiten von Mitarbeitenden, Referent_innen und Teilnehmenden verschaffen. Diese sind für strategische Planungen, die systematische Weiterentwicklung eines Unternehmens und seiner Mitarbeitenden und/oder eines Bildungsangebotes essenziell.

Definition Kompetenz

Kompetenzen sind Fähigkeiten, Fertigkeiten und Wissensbestände, die in neuen, komplexen und/oder dynamischen Situationen eingesetzt werden, um bestimmte Ergebnisse zu erzielen bzw. Aufgaben erfolgreich zu erfüllen (vgl. Kauffeld & Albrecht, 2021; Rychen, 2008).

Im Antragsformular zur CERT NÖ-Zertifizierung werden folgende Kompetenzen unterschieden:

- Fachliche Kompetenzen: Darunter kann das fachliche und methodische Wissen einer Person und der selbstorganisierte Einsatz dieses Wissens zur Problemlösung verstanden werden. Beispiele sind: Organisationsfähigkeit, Planungsfähigkeit, Beurteilungsfähigkeit, analytische Fähigkeiten.
- Pädagogisch-didaktische Kompetenzen: Hier geht es darum, Wissen vermitteln zu können. Beispiele sind: Fähigkeit zur Planung, Organisation und Aufbereitung von Inhalten, abgestimmt auf die Zielgruppe, Beratungsfähigkeit, Verständnisfähigkeit.
- Persönliche/Personale Kompetenzen: Unter diese Kompetenzen werden Eigenschaften, Einstellungen oder andere Merkmale einer Person gezählt, die den Umgang mit sich selbst beschreiben. Beispiele sind: Humor, Zuverlässigkeit, Selbstmanagement, Lernfähigkeit, Einsatzbereitschaft.
- Soziale Kompetenzen: Die Fähigkeiten zur Auseinandersetzung, Kommunikation und Kooperation mit anderen Personen stehen im Mittelpunkt. Beispiele sind: Teamfähigkeit, Gewissenhaftigkeit, Konfliktlösefähigkeit, Dialogfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit.

Darüber hinaus gibt es Querschnittskompetenzen wie mediendidaktische Kompetenzen oder Führungskompetenzen.

Kompetenzmanagement

Um die Kompetenzen der Mitarbeitenden für die Bildungsorganisation transparent und nutzbar zu machen, sollen sie systematisch erfasst werden und mit den Anforderungen der jeweiligen Tätigkeiten und Positionen wie den strategischen Zielen des Unternehmens abgeglichen werden.

Tipps zur Identifizierung, Messung und Weiterentwicklung von Kompetenzen
1. Bedarfsanalyse: Anforderungen (z.B. mit Anforderungsprofilen und Stellenbeschreibungen) festlegen und SOLL-Werte der Kompetenzen definieren (z.B. mit Hilfe des KODE® KompetenzAtlas).
2. Kompetenzmessung: IST-Werte der Kompetenzen erheben und dokumentieren z.B. aufbauend auf Lebensläufen/Zertifikaten/Arbeitsproben/Simulationen/Fragebögen/Interviews und/oder mittels Kompetenzdiagnoseverfahren wie KODE®.
3. Gegenüberstellung: Vergleich der SOLL-IST-Werte
4. Umsetzung: Auf die Unternehmensziele abgestimmte Maßnahmen planen und Konsequenzen ableiten (z.B. Qualifizierung, Weiterbildungen).

Tab. 1: Identifizierung, Messung und Weiterentwicklung von Kompetenzen, eigene Darstellung

Literatur und weiterführende Links

Der KODE® KompetenzAtlas - KODE®:

<https://www.kodekonzept.com/wissensressourcen/kode-kompetenzatlas/> (21.10.2022)

Kauffeld, S., und Albrecht, A. (2021). Kompetenzen und ihre Entwicklung in der Arbeitswelt von Morgen: branchenunabhängig, individualisiert, verbunden, digitalisiert? In *Gruppe. Interaktion. Organisation. Zeitschrift für Angewandte Organisationspsychologie (Gio)*, 52, 1–6.

Kauffeld, S. und Schaper, N. (2021). Kompetenzdiagnose: Modelle, Instrumente und Tools. In *Gruppe. Interaktion. Organisation. Zeitschrift für Angewandte Organisationspsychologie (Gio)*, 52, 197–201.

Linten, M. und Prüstel, S. (2015). Auswahlbibliografie *"Kompetenz in der beruflichen Bildung: Begriff, Erwerb, Erfassung, Messung"*. Zusammenstellung aus: Literaturdatenbank Berufliche Bildung (www.ldbb.de). Bonn: Bundesinstitut für Berufsbildung.

Rychen, D.S. (2008). OECD Referenzrahmen für Schlüsselkompetenzen – ein Überblick. In Bormann, I., de Haan, G. (Hrsg.) *Kompetenzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung*. VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Rückfragen:

CERT NÖ

Universität für Weiterbildung Krems

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30

3500 Krems

Tel.: +43 (0)2732 893 2263

E-Mail: certnoe@donau-uni.ac.at

Homepage: www.certnoe.at